

Deutscher Engagementpreis 2011 – Stimmen Sie für Ihren Favoriten ab!

Über 1.900 engagierte Personen und Organisationen für den Deutschen Engagementpreis nominiert / Online-Voting entscheidet über Publikumspreis in Höhe von 10.000 Euro / Fast 200 Vorschläge mehr als im Vorjahr

Berlin, 4. Oktober 2011. Ab sofort können alle Bürgerinnen und Bürger auf www.deutscher-engagementpreis.de über den Publikumspreis des Deutschen Engagementpreises abstimmen. Zur Auswahl stehen 20 herausragend engagierte Personen oder Organisationen, die eine unabhängige Jury aus über 1.000 Einreichungen ausgewählt hat. Auf den Gewinner wartet eine Prämie von 10.000 Euro für die Weiterführung des Projekts.

Von April bis Juli 2011 haben 1.928 Bürgerinnen und Bürger engagierte Personen und Organisationen für den Deutschen Engagementpreis vorgeschlagen. Das sind fast 200 Vorschläge mehr als im Vorjahr. „Ich bin beeindruckt von der enormen Bandbreite und Kreativität des bürgerschaftlichen Engagements in Deutschland“, sagt Bundesfamilienministerin Kristina Schröder. „Mit ihren Nominierungen haben die Bürgerinnen und Bürger die Chance genutzt, sich bei ihrem persönlichen Helden zu bedanken. Über das Online-Voting können sie jetzt ihr favorisiertes Projekt zum Gewinner machen!“

Der Deutsche Engagementpreis soll freiwilliges Engagement in Deutschland sichtbarer machen und ihm zu mehr Anerkennung verhelfen. Seit 2009 wird die Auszeichnung jährlich in den Kategorien Gemeinnütziger Dritter Sektor, Politik & Verwaltung, Einzelperson und Wirtschaft verliehen. Schwerpunktkategorie des Jahres 2011 ist das Engagement von Älteren. Die Gewinner dieser fünf Kategorien werden von einer Experten-Jury ausgewählt, die auch über die 20 Finalisten für den Publikumspreis entscheidet. Am 2. Dezember 2011 werden die sechs Gewinner des Deutschen Engagementpreises im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung in Berlin bekanntgegeben.

Träger des Deutschen Engagementpreises ist das Bündnis für Gemeinnützigkeit, ein Zusammenschluss großer Dachverbände und unabhängiger Organisationen des Dritten Sektors sowie von Experten und Wissenschaftlern. Gefördert wird der Deutsche Engagementpreis vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und dem Generali Zukunftsfonds, der mit dem Schwerpunkt „Förderung des Engagements von und für die Generation 55 plus“ bundesweit Projekte fördert.

Kontakt:

Projektbüro Deutscher Engagementpreis
c/o Bundesverband Deutscher Stiftungen
Nina Leseberg, Projektleiterin
Mauerstraße 93 | 10117 Berlin
Telefon (030) 89 79 47-74 | Fax -71
nina.leseberg@stiftungen.org | www.deutscher-engagementpreis.de